



# **SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGSKRITERIEN**

## **PARIS 2024**

Deutscher Schwimm-Verband  
Wasserspringen

*Verabschiedet am 15.08.2023*

**A) WETTBEWERBE & QUOTENPLÄTZE**

Männer (4)	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK	Maximale Anzahl an Athlet*innen pro NOK
3m Kunst 10m Turm	2 QP 2 QP	16
3m Kunst Synchron 10m Turm Synchron	1 QP 1 QP	
Frauen (4)	Wettbewerbsspezifische Quote pro NOK	
3m Kunst 10m Turm	2 QP 2 QP	
3m Kunst Synchron 10m Turm Synchron	1 QP 1 QP	

Die Quotenplätze werden durch den Weltverband (World Aquatics) nationengebunden vergeben.

**B) INTERNATIONALER QUALIFIKATIONSWEG**

Der internationale Qualifikationszeitraum beginnt im Juni 2023 und endet im Februar 2024. Es gibt drei relevante Qualifikationsturniere für die o.a. Quotenplätze:

Wettbewerb	Einzel	Synchron
World Aquatics Championships 2023	Top 12 (M & F)	Top 3 (M & F)
Continental Championships 2023 (EM/European Games)	Top 1 (M & F)	
World Aquatics Championships 2024	Top 12 (M & F)	Top 4 (M & F)
Host Country Quota	4 M und 4 F (je 1 QP für Synchrondisziplinen M & F)	

Die 68 QP M und F werden bei den beiden Weltmeisterschaften 2023 und 2024 und den Kontinentalen Meisterschaften vergeben.

Die jeweils verbindlichen internationalen Qualifikationswege sind im Detail hier nachzulesen: <https://www.worldaquatics.com/competitions/paris-2024-diving-info>

## C) NATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) im Mai 2022 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Paris 2024.

### Nominierungsvoraussetzungen

Dem Vorstand des DOSB werden diejenigen Athlet\*innen zur Nominierung zu den Olympischen Spielen Paris 2024 vorgeschlagen, die auf Basis der nachfolgenden Kriterien die höchste Leistungsperspektive für eine erfolgreiche Platzierung bei den Olympischen Spielen Paris 2024 aufweisen.

Das „Qualification System“ von World Aquatics, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2023 und 2024 des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) sind verbindliche Grundlagen des DSV für den Nominierungsvorschlag.

### Nominierungskriterien

#### C1) Teilnehmer\*innen

Es können bis zu zwei Athlet\*innen pro Einzeldisziplin und je ein Paar (zwei Athlet\*innen) in den Synchrondisziplinen zur Nominierung vorgeschlagen werden, sofern die Nominierungskriterien in Ziffer C2 erfüllt sind.

#### C2) Nominierungsvorschlag in den Einzel- und Synchrondisziplinen

(1) Vorrangig können Athlet\*innen (plus evtl. Ersatzathlet\*in) zur Nominierung vorgeschlagen werden, die nachfolgende Platzierungen in den benannten Wettbewerben einmalig erreicht haben:

In den **Einzeldisziplinen** 3m und Turm:

- |  |   |
|--|---|
| • WM 2023 (14.-22.07.2023, Fukuoka/JPN)                | Finalplatzierung  |
| • EM/European Games 2023 (22.-28.06.2023, Rzeszów/PLN) | Platz 1   |
| • WM 2024 (02.-18.02.2024, Doha/UAE)                   | Finalplatzierung<br>oder Erreichen<br>eines Quotenplatzes |

In den **Synchrondisziplinen** 3m und Turm:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| • WM 2023 (14.-22.07.2023, Fukuoka/JPN) | TOP 8-Platzierung |
| • WM 2024 (02.-18.02.2024, Doha/UAE)    | TOP 8-Platzierung |

(2) Die Nationale Qualifikation erfolgt über die Teilnahme am Nationalen Nominierungswettkampf (Deutsche Meisterschaften) vom 16.-19.05.2023 in Berlin. Es können Athlet\*innen zur Nominierung vorgeschlagen werden, die beim Nationalen Nominierungswettkampf (Deutsche Meisterschaften, 16.-19.05.2023) in Berlin die nachfolgenden Kriterien erreichen:

**C2.1) Nationaler Nominierungswettkampf vom 16.-19.05.2024 in Berlin**

(1) Um zur Nominierung für die Olympischen Spiele in Paris 2024 vorgeschlagen werden zu können, sind beim Nationalen Nominierungswettkampf vom 16.-19.05.2024 in Berlin folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- In allen Einzeldisziplinen muss die in Tabelle 1 (Ziffer C2.1) dokumentierte Orientierungspunktzahl einmal und ein zweites Mal mit mindestens 98 Prozent [innerhalb des Wettbewerbes (Vorkampf/Halbfinale/Finale)] erbracht werden.
- In den Synchrondisziplinen muss die in Tabelle 1 (Ziffer C2.1) dokumentierte Orientierungspunktzahl im Vorkampf oder Finale erbracht werden.
- Der Orientierungsschwierigkeitsgrad in Tabelle 2 (Ziffer C2.1) ist in den Einzeldisziplinen (3m und Turm) in Vorkampf, Halbfinale und Finale und in den Synchrondisziplinen in Vorkampf und Finale zu erbringen. Nach Vorlage einer schriftlichen Begründung im Vorfeld des Nationalen Qualifikationswettkampfes beim verantwortlichen Chefbundestrainer und Bestätigung durch diesen, kann der Orientierungsschwierigkeitsgrad in Einzeldisziplinen um bis zu 0,4 und in Synchrondisziplinen um bis zu 0,2 unterschritten werden.

Tabelle 1: Orientierungspunktzahlen für den Nominierungsvorschlag Olympische Spiele 2024 beim Nationalen Qualifikationswettkampf vom 16.-19.05.2023 in Berlin

<b>Orientierungspunktzahlen</b>				
	3m	Turm	3m-Synchron	Turm-Synchron
Frauen	300	305	295	300
Männer	440	450	400	405

Tabelle 2: Orientierungsschwierigkeitsgrad für den Nominierungsvorschlag Olympische Spiele 2024 beim Nationalen Qualifikationswettkampf vom 16.-19.05.2023 in Berlin

<b>Orientierungsschwierigkeitsgrad</b>				
	3m	Turm	3m-Synchron	Turm-Synchron
Frauen	15,1	15,5	13,0	13,3
Herren	20,3	20,1	17,5	17,3

- (2) Sofern die in Ziffer C2.1 (1) genannten Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet in den Einzeldisziplinen im Kunst- (3m) und im Turmspringen (10m) die Addition der Punkte aus Vorkampf, Halbfinale und Finale über den Nominierungsvorschlag in der jeweiligen Disziplin. Die zwei jeweils punktbeste\*n Athlet\*innen können unter Berücksichtigung von Ziffer C2 (1) zur Nominierung vorgeschlagen werden.
- (3) Sofern die in Ziffer C2.1 (1) genannten Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet im Synchronspringen im Kunst- (3m) und im Turmspringen (10m) die Addition der Punkte aus Vorkampf und Finale über den Nominierungsvorschlag. Die jeweils punktbesten Paare (männlich/weiblich) können unter Berücksichtigung von Ziffer C2 (1) zur Nominierung vorgeschlagen werden.
- (4) Der Direktor Leistungssport des DSV kann auf Vorschlag des verantwortlichen Chefbundestrainers potentielle Medaillenkandidaten, die aufgrund Erkrankung oder Verletzung nicht am Nationalen Nominierungswettkampf teilnehmen oder diesen nicht beenden können, dem Vorstand des DOSB zur Olympianominierung vorschlagen, soweit diese die höchste Leistungsperspektive für eine erfolgreiche Platzierung bei den Olympischen Spielen Paris 2024 aufweisen. Beim Auftreten unvorhersehbarer, in den Nominierungskriterien nicht vorgesehener Besonderheiten, können der Direktor Leistungssport gemeinsam mit dem verantwortlichen Chefbundestrainer in Erwartung eines besseren Abschneidens der DSV-Nationalmannschaft - im Einzelfall auch ohne vollständige Erfüllung der hierin genannten Nominierungskriterien - Athlet\*innen zur Nominierung vorschlagen, soweit diese die höchste Leistungsperspektive für eine erfolgreiche Platzierung bei den Olympischen Spielen Paris 2024 aufweisen.
- (5) Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV im Einvernehmen mit dem Chefbundestrainer Wasserspringen unter Einbindung des\*der DSV-Athletensprecher\*in.

#### **D) NOMINIERUNGSTERMIN**

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Mitte Mai bis Anfang Juli 2024. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.